

Verfahrensregelung für die Befreiung von zwei internationalen Studierenden von der Gebührenpflicht nach Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) §§ 3-7

Die Pädagogische Hochschule Freiburg kann **jedes Jahr eine bestimmte Anzahl an internationalen Studierende**, die unter die o.a. Gebührenpflicht fallen, **auf (formlosen) Antrag** von dieser ausnehmen (betrifft Nicht-EU-BürgerInnen).

Kriterien sind die Qualität der bisherigen **akademischen Leistungen** sowie **soziales Engagement**.

Bewerbungsunterlagen für den Antrag auf Befreiung:

- **Lebenslauf** (tabellarisch, PDF)
- **Begründung/Motivations schreiben** für die Gewährung eines Gebührenerlasses (PDF, max. eine Seite)
- **Nachweise über sehr gute akademische Leistungen:**
 - **Für StudienbewerberInnen und grundständige Studierende:**
Hochschulzugangsberechtigung (Abitur bzw. vergleichbarer Abschluss) sowie ggf. **Nachweise von Studienleistungen**, die an in- und ausländischen Hochschulen erbracht wurden (z.B. Transcript of Records, LSF-Auszug)
 - **Für Masterstudierende: Abschlusszeugnis** des Erststudiums (z.B. Bachelor- oder Lehramtsabschluss) und ggf. weitere akademische Nachweise (z.B. Sprachnachweise).
Jeweils in beglaubigten Übersetzungen
- **Ggf. weitere Anlagen** (z.B. besondere Kenntnisse und Fähigkeiten sowie weitere Auslandserfahrungen)
- **Frist: 1. Juni bis 15 Juli** eines jeden Jahres für die Befreiung ab dem darauffolgenden Wintersemester.
- **Die Auswahlkommission entscheidet aufgrund aller eingereichter Bewerbungsunterlagen.**

Weitere Informationen und Annahme der Bewerbung: Patrizia Schaumann
(patrizia.schaumann@ph-freiburg.de).